Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 32 (1938)
Heft: 11

Erratum: Berichtigung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berichtigung. Im *Oktoberheft* muß es S. 450, Zeile 20 von unten, „*Bericht*" heißen (ſtatt „Brief"). Im Programm von „*Arbeit und Bildung*" (S. 472) iſt Zeile 5 von oben „*Samstagabend*" (ſtatt „Dienstagabend") und Zeile 18 von oben 7. Nov. (ſtatt 31. Oktober) zu leſen.

Redaktionelle Bemerkungen.

Der Bericht über *Olten* und *Gutenburg* will nur ſummariſch ſein. Auf Wunſch der Teilnehmer des Ferienkurſes werden die *Vorträge* alle oder doch ein Teil von ihnen veröffentlicht.

Eine hochherzige Gabe, geſtiftet zu dem Zwecke, daß das *Politiſche* nicht verkürzt werde, erlaubt noch einmal ein übernormal ſtarkes Heft. Vielleicht eignet es ſich damit auch zur *Propaganda.*

Worte.

Komm! Wir wollen dir verſprechen
Rettung aus dem tiefſten Schmerz —
Pfeiler, Säulen kann man brechen,
Aber nicht ein freies Herz:
Denn es lebt ein ewig Leben,
Es iſt ſelbſt der ganze Mann,
In ihm wirken Luſt und Streben,
Die man nicht zermalmen kann. *Goethe.*

* * *

Nichts führt den Menſchen in größere politiſche Täuſchungen hinein als das bloße Erhaltenwollen ohne Geiſt. Das iſt noch nie gelungen, oder, wo es ſcheinbar gelungen iſt, da entſtehen verkümmerte oder verſteinerte Völker.

* * *

Es iſt auch bei Völkern ähnlich wie bei Individuen, nicht immer ein Glück, wenn ſie lange Zeit hindurch keinen großen Prüfungen ihrer Kraft ausgeſetzt ſind, ſo daß ganze Generationen in faſt ſelbſtverſtändlichem Wohlſtand vergeſſen können, daß es noch andere Güter und Zwecke des Lebens gibt als die Beförderung desſelben. Wo ſich vollends in einer ſolchen Generation eine bereits ererbte ſtarke Neigung zum materiellen Lebensgenuß vorfindet, da iſt dieſelbe — darüber machen wir uns keine Illuſion — ſelten mit bloßen Vorſtellungen oder geſchichtlichen Erinnerungen zu der richtigen Lebensanſicht zurückzuführen, ſondern da iſt Unglück die einzige Methode, um ſie auf ernſte Gedanken zu bringen.

* * *

Der Sieg gehört überall in der Welt dem Einfach-Guten, ſolange dasſelbe noch in einem Lande eine unumwundene Vertretung beſitzt.

Hilty.